

1 Trennwände
Die gemauerten Wände innerhalb des tragenden Stahlbetonskeletts des Nebengebäudes werden als nichttragende Innenwände wiederverwendet.

2 Linoleumböden
Im Bestandsgebäude erfolgt der Erhalt, Ausbesserungen finden in den von der Sanierung betroffenen Bereichen statt.

3 Raster-Abhang-Decke
Erhalt der abgehängten Decke im Bestandsgebäude; Ausbesserung in den von der Sanierung betroffenen Bereichen. Ein Austausch der Platten durch Holzwohle-Leichtbauplatten ist möglich.

4 Betonkonstruktion
Freilegung der Betondecken in Bereichen ohne TGA-Installationen.

5 Bodenbeläge
Stirnholz und geschliffene Betonwerksteine aus dem Nebengebäude werden im Erweiterungsbau wiederverwendet.

6 Stahlbetonträger
Stahlbetonträger aus dem vollständig abgerissenen Teil des Nebengebäudes werden als Sitzgelegenheiten wiederverwendet.

7 Waschbetonplatten
Die Waschbetonplatten des Nebengebäudes werden gereinigt und in einem hellem rot lasiert. Nachdem werde sie vor die geschlossenen Bereiche des Erweiterungsbaus gehängt.

8 Türen
Die Türen aus dem Nebengebäude werden für WC-Türen und andere Türen ohne Anforderungen im Hauptgebäude und Erweiterungsgebäude verwendet.

9 Lampen
Aufputzlampe werden mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet und in Treppenhallen und neuen WC's verwendet.

10 Waschbecken
Die massiven Waschbecken aus den Umkleiden des Nebengebäudes und den Kunsträumen des Hauptgebäudes werden gereinigt und wiederverwendet.

11 Tragstruktur
Das Nebengebäude wird auf seine Tragstruktur zurückgebaut und so neue Freiräume im Außenbereich geschaffen. Teile der vollständig abgerissenen Struktur werden als Eingangssituation wiederverwendet.

Wiederverwendung von Baustoffen

Grundriss 2. Obergeschoss M 1:200

Funktionsverteilung 3.OG

Ansicht Süd M 1:200

1m 5m